

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-tipps-wie-man-sein-fahrrad-vor-langfingern-schuetzt-33908653>

Datum: 01.07.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC-Tipps: Wie man sein Fahrrad vor Langfingern schützt

Am besten sind Bügel- und Panzerkabelschlösser, wichtig auch sicherer Abstellort

Radfahren boomt – und damit die Suche nach einer effizienten Diebstahl-Sicherung. "Einen hundertprozentigen Schutz gibt es nicht. Aber ein gutes Schloss in Verbindung mit einem möglichst sicheren Abstellort kann es potenziellen Langfingern schon schwer machen", weiß ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl. Alarmanlagen gibt es zwar, sie können aber recht einfach "ruhiggestellt" werden. Eine spezielle UV-Kennzeichnung erleichtert, ein gestohlenen Fahrrad wiederzufinden. Ebenso wie die Fahrrad-Registrierung. Eine Diebstahl-Versicherung ersetzt je nach Vertrag den Neuwert oder den aktuellen Wert des Fahrrads.

Die sichersten Schlösser sind Bügel- und Panzerkabelschlösser. Letztere sind flexibel und sollten so lange sein, dass man das Fahrrad an einem Fahrradständer oder einem anderen fest verbauten Gegenstand anbringen kann. Die oft serienmäßig am Fahrrad montierten Schlösser sichern oft nur ein Rad und sind daher als alleiniger Schutz genauso wenig empfehlenswert wie die herkömmlichen Nummern- und Zahlenschlösser, die ein Profi in wenigen Sekunden knackt.

Fahrrad sicher abstellen – wo und wie

- * Wenn möglich, das Fahrrad immer in einem versperrten Raum abstellen und auch dort mit einem möglichst sicheren Schloss anhängen. "Mittlerweile gibt es immer öfter auch sogenannte Fahrradboxen, die es Dieben schwerer machen", sagt der ÖAMTC-Techniker.
- * Das Fahrrad mit Rahmen und Hinterrad an einem fix verankerten Gegenstand befestigen.
- * Der Abstellplatz sollte gut frequentiert und nachts beleuchtet sein.
- * Fahrräder auch am Autodach bzw. Fahrradträger abschließen.
- * Keine wertvollen Gegenstände am Gepäckträger oder in Gepäcktaschen zurücklassen. Teure Komponenten, die sich abnehmen lassen, wie z. B. Fahrradcomputer, immer mitnehmen.

ÖAMTC bietet Fahrrad-Registrierung und Diebstahl-Versicherung für Mitglieder

Hilfe im Schadensfall bieten eine vorherige Fahrrad-Registrierung und eine Fahrraddiebstahl-Versicherung. Mithilfe der Registrierungs-Datenbank kann ein Fahrrad dem Eigentümer zugeordnet werden. Eine Fahrraddiebstahl-Versicherung leistet je nach Vertrag Ersatz bei Beschädigung oder Verlust des versicherten Fahrrades (Total- oder Teilverlust) durch Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Raub, für den Kauf eines Ersatzrades bzw. Reparatur. Der ÖAMTC bietet die Fahrrad-Registrierung an seinen Stützpunkten, die Fahrrad-

Diebstahlversicherung kann man auch online abschließen.

Alle Infos für Radfahrer, darunter Radrouten, Tipps für den Radurlaub oder rechtliche Bestimmungen für Pedalritter findet man unter www.oeamtc.at/fahrrad.